

Skoda Superb Sportline ab sofort bestellbar

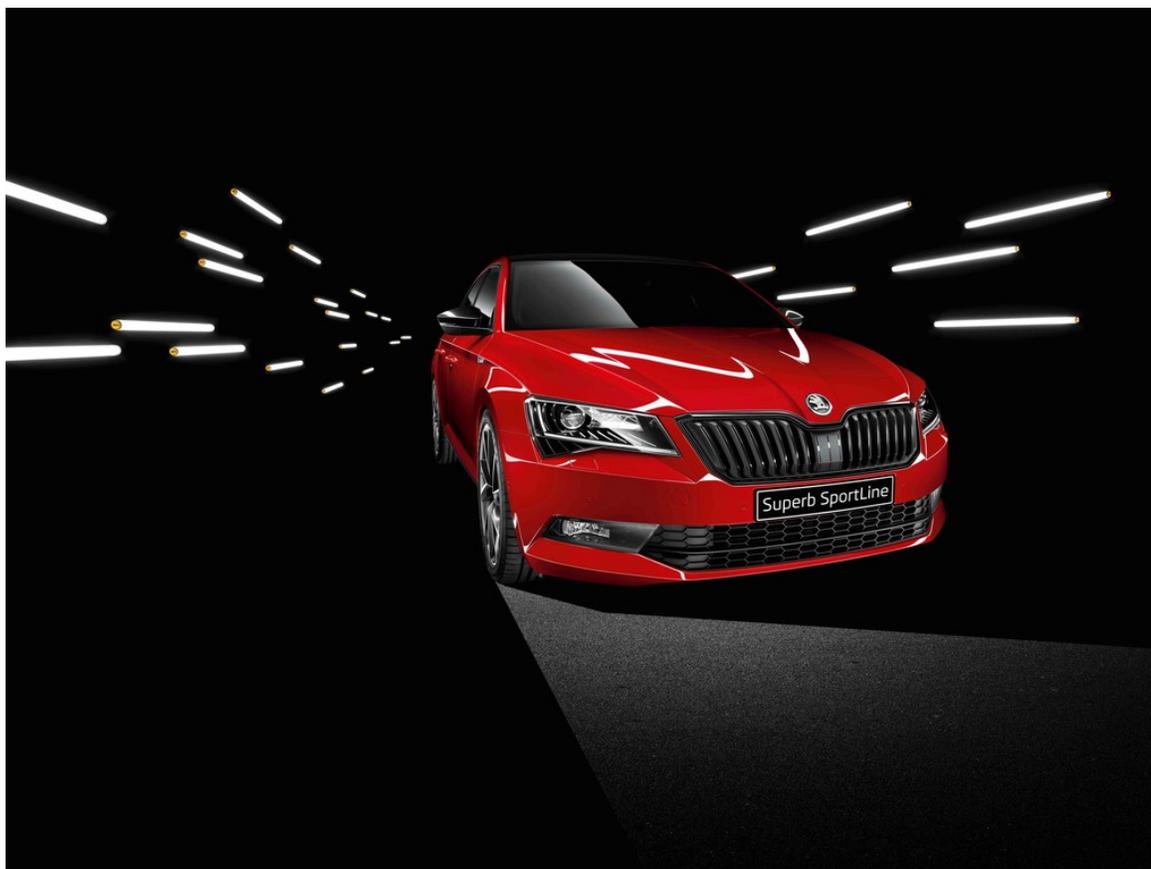
Der Skoda Superb und Superb Combi sind ab sofort auch in der Sportline-Version bestellbar. Serie sind das adaptive Fahrwerk (Dynamic Chassis Control, DCC) - es senkt die Karosserie um zehn Millimeter ab - und die Fahrprofilwahl, die der Fahrer nach seinen persönlichen Vorlieben abstimmen kann. Zur Wahl stehen die Modi Normal, Sport, Comfort, Eco und Individual. Das Modell verfügt außerdem unter anderem über 19-Zoll-Leichtmetallfelgen, Sportlederlenkrad inklusive Schaltwippen für das Direktschaltgetriebe (DSG), Sportsitze, LED-Ambientebeleuchtung und das adaptive Fahrwerk (DCC) inklusive Fahrprofilwahl. Die Limousine trägt einen Heckspoiler, der Combi zusätzlich eine schwarz-glänzend lackierte Dachreling. Die Fensterscheiben sind dunkel getönt (Sunset).

Für den Antrieb stehen vier Benzin- und zwei Dieselmotorisierungen zur Verfügung. Einstiegsaggregat ist der 1,4 TSI ACT mit 110 kW / 150 PS, der mit Sieben-Gang-Direktschaltgetriebe (DSG) und Allradantrieb kombinierbar ist. Der 1,8 TSI mobilisiert 132 kW / 180 PS und ist entweder mit manuellem Sechs-Gang-Getriebe oder DSG erhältlich. Der 2,0 TSI mit 162 kW / 220 PS besitzt grundsätzlich Frontantrieb und Sechsgang-DSG. Als Topbenziner steht der 206 kW / 280 PS starke 2,0-Liter-TSI inklusive Sechsgang-DSG und Allradantrieb zur Verfügung.

Bei den Selbstzündern startet die Palette mit dem 2,0 TDI 110 kW / 150 PS, der sich auf Wunsch mit Sechsgang-DSG kombinieren lässt. Der stärkste Diesel, der 2,0 TDI SCR, leistet 140 kW / 190 PS und ist wahlweise mit Front- oder Allradantrieb sowie mit manuellem Sechsgang-Getriebe oder Sechsgang-DSG erhältlich.

In Kombination mit dem 110 kW / 150 PS starken 1,4-Liter-Turbobenziner ist der Superb Sportline ab 34 390 Euro erhältlich, der Superb Combi Sportline beginnt bei 35 490 Euro. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Skoda Superb Sportline.



Skoda Superb Sportline.



Skoda Superb Sportline.



Skoda Superb Sportline.



Skoda Superb Sportline.